

Anmeldung zur Reisetilnahme

1. ReisetilnehmerIn 2 Wochen 3 Wochen

Vorname/Name:

2. ReisetilnehmerIn 2 Wochen 3 Wochen

Vorname/Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

Tel.: P: G:

e-Mail:

Einzelzimmer (nicht überall erhältlich)

Doppelzimmer

Datum: Unterschrift:

Bemerkungen:

senden, faxen oder E-mail an:

botanikreisen
UNA
Mühlenplatz 3
3011 Bern

Tel. 031 312 29 37
Fax. 031 312 29 69
eggenberg@unabern.ch

mediterranes

CHILE

es hat noch freie Plätze

Chile ist ein riesiges Land, das sich von der Atacama-Wüste bis nach Feuerland hinabzieht. Dabei wechseln sich verschiedenste Klimaräume und Landschaftstypen ab. Da zudem das schmale Land fast ausschliesslich vom Pazifik und der Andenkette umgeben ist, verhält es sich biogeographisch wie eine Insel. Die Flora ist daher sehr eigenständig (fast 50% der Pflanzen kommen nur in Chile vor). In unserer ersten Chile-Reise besuchen wir den artenreichsten Teil des Landes: Mittelchile, das eines der fünf Regionen der Erde mit mediterranem Klima ist. Wir besuchen das Land gegen Ende des chilenischen Frühlings. So werden wir die bunte Spät-Frühlingsflora kennenlernen, sind aber auch schon in der Lage, die Frühblüher in den Anden kennenzulernen.

21. November – 5. Dezember 2004
(verlängerbar bis 11. Dezember 2004)

2 Wochen: Fr. 4780.- (Zuschlag EZ: Fr. 320.-)
3 Wochen: Fr. 5950.- (Zuschlag EZ: Fr. 450.-)

Leitung

Dr. Stefan Eggenberg
Beat Fischer & Adrian Möhl
in Zusammenarbeit mit Jaguar-Tours, Binningen

Teilnehmerzahl: 10-18

Im Preis inbegriffen:

- Flug Zürich-Santiago-Zürich
- Inlandflug
- Übernachtungen inkl. Frühstk. (mehrmals mit Halbpension)
- Reisebus
- Parkeintritte
- Reise- und Fachleitung
- Reiseunterlagen
- Fachunterlagen zu Flora/Vegetation

aus den allgemeinen Bedingungen:

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde unsere Bestätigung, die zugleich als Rechnung für eine Anzahlung gilt. Die definitive Anmeldung erfolgt mit der Begleichung des Anzahlungsbetrages. Eine Preiserhöhung ist in folgenden Fällen möglich: Tarifänderungen der Transportunternehmen, Veränderung staatlicher Abgaben (MWSt, Flughafentaxen, etc.), grösseren Wechselkursänderungen. Beträgt die Preiserhöhung mehr als 10% des ausgeschriebenen Pauschalpreises, hat der Kunde das Recht, kostenlos vom Vertrag zurückzutreten. Eine Annullation muss schriftlich und eingeschrieben erfolgen. Die genauen Annullationskosten-Beträge und die ausführlichen Bestimmungen von Jaguar-Tours erhalten sie mit der Bestätigung zu Ihrer Anmeldung.

Programm: Das Land ist im Schnitt nur 200 km breit. Auf zwei Breiten, einmal nördlich von Santiago, einmal südlich von Concepción, werden wir das Land von der Meeresküste bis in die Anden durchqueren. In der dritten Woche gilt unser Interesse der Seenlandschaft, den valdivianischen Regenwäldern und den Mammutbäumen Nordpatagoniens. An ausgewählten Orten, zumeist Schutzgebiete und Nationalparks, werden wir die Natur, insbesondere die Flora, auf Wanderungen kennenlernen.

Hauptprogramm

- 1. Tag:** direkter Nachtflug Zürich-Santiago
- 2. Tag:** Ankunft am Vormittag. Transfer vom Flughafen zum Hotel in Concón an der Pazifikküste.
- 3. Tag:** Erkundung der Pazifikküste. Fahrt entlang der Küste bis nach Los Molles, wo wir bis in die Halbwüstenzone vordringen. Wir lernen verschiedene Kakteen kennen (Säulenkakteen der Gattungen *Echinopsis* und *Eulychnia*, Kugelkakteen der Gattung *Neoperteria*). Wir sehen grosse Küstenbromelien (*Puya*) und subtropische Gehölze der Gattungen *Maytenus*, *Schinus* u.a. Übernachtung in Concón.
- 4. Tag:** Südlicher Teil des Nationalparks La Campana. Fahrt nach Olmué. Studium der Boldo-Wälder am Fuss des Cerro La Campana. Aufstieg zum nördlichsten Südbuchenwald Chiles mit der Santiago-Südbuche (*Nothofagus macrocarpa*). Je nach Lust und Kondition besteht die Möglichkeit zum Gipfel des Cerro La Campana hinaufzusteigen, der zahlreiche Endemiten beherbergt. Übernachtung in Concón.
- 5. Tag:** Ruhetag an der Pazifikküste mit fakultativem Kulturprogramm (z.B. Besuch von Valparaiso, UNESCO-Weltkulturerbe). Übernachtung in Concón.
- 6. Tag:** Fahrt ins Tal von Ocoa, im nördlichen Teil des Nationalparks La Campana, wo der grösste noch existierende Wald der bedrohten Chilepalme (*Jubaea*) wächst. Wir erkunden zudem den typischen mediterranen Hart-

laubwald Chiles. Fahrt nach Santiago, Übernachtung in Santiago.

- 7. Tag:** Ausflug in die Hochanden von Santiago. Wir fahren durch das Mapocho-Tal zum Naturpark Yerba Loca und lernen die subalpine (subandine) Flora kennen. Z.B. Arten der Gattungen *Acaena*, *Calandrinia*, *Viola*, *Cardamine*, *Gaultheria*, *Lathyrus*, *Tropaeolum*, *Oxalis* etc. Botanische Wanderungen unterschiedlichen Schweregrades nach Wahl. Übernachtung in Santiago.
- 8. Tag:** Freier Morgen in Santiago. Am Nachmittag fahren wir mit dem Bus 600 km nach Süden. Nachtessen unterwegs. Spätabends Ankunft in unserer Unterkunft in Contulmo.
- 9. Tag:** Wir besuchen einen der wenigen übriggebliebenen Urwaldflecken im Flachland, das „Monumento Natural Contulmo“. Hier treffen wir eine einzigartige Mischung aus mediterranen und gemässigten Regenwaldarten. Übernachtung in Contulmo.
- 10. Tag:** Wir fahren mit unserem Bus die Küstenkordillere hoch in den Nationalpark Nahuelbuta, wo die letzten Araukarienwälder der Küstenkordillere zu finden sind. Kleinere Wanderungen im Nationalpark, anschliessend Rückfahrt nach Contulmo, wo wir ein weiteres Mal übernachten.
- 11. Tag:** Busfahrt ins Zentraltal bis nach Los Angeles. Ein zweites Mal fahren wir über Antuco in die Anden hoch, zum (noch aktiven) Vulkan Antuco im Nationalpark Laguna de Laja. Übernachtung in Chalets im Nationalpark.
- 12. Tag:** Wanderungen durch die orchideenreichen Zypressenwälder (*Austrocedrus chilensis*) des Nationalparks. Übernachtung im Nationalpark.
- 13. Tag:** Aufsteig in die alpine (andine) Zone an den Hängen des Vulkans Antuco – hoffentlich finden wir das berühmte Vulkanveilchen (*Viola volcanica*) in Blüte! Am Nachmittag fahren wir nach Temuco, wo wir übernachten.
- 14. Tag:** Freier Morgen in Temuco, wo auf dem berühmten Indianer-Markt Kunsthandwerk erstanden wer-

den kann. Anschliessend Fahrt zum Flughafen von Temuco. Flug Temuco-Santiago-Zürich.

15. Tag: Ankunft in Zürich am Morgen.

Verlängerungswoche

- 14. Tag:** Wir fahren von Temuco ins Gebiet von Curarrehue, einem Mapuche-Städtchen am Fuss des fast 4000 m hohen Volcán Lanin. Übernachtung bei Pucón
- 15. Tag:** Wanderung in den Araukarienwälder des Nationalparks Huerquehue. Übernachtung bei Pucón.
- 16. Tag:** Fahrt nach Puerto Montt. Besuch eines Naturschutzgebietes mit Überresten des einst weit verbreiteten Sumpfwaldes. Übernachtung in Puerto Varas
- 17. Tag:** Am Vormittag fahren wir entlang des Lago Llanquihue zu den Wasserfällen von Petrohue. Mittagessen in Ensenada, anschliessend Fahrt zum Refugio auf halber Höhe des Vulkans Osorno (Aussicht, hochmontane Vegetation!). Übernachtung in Puerto Varas
- 18. Tag:** Wir fahren über Puerto Montt nach Carrentoso am Fuss des Nationalparks Alerce Andino. Etwas weiter oben beginnt der Aufstieg (teilweise über Leitern) zum Sargazo, wo uns ein Wald mit Alerce (*Fitzroya*) erwartet, den Mammutbäumen des Südens. Rückfahrt; Übernachtung in Puerto Varas
- 17. Tag:** Busfahrt nach Valdivia und Besuch des Cerro Oncol, einem der besten Reservate des valdivianischen Regenwaldes, der mit über 40 Baumarten als einer der weltweit artenreichsten gemässigten Regenwälder gilt. Übernachtung in Valdivia.
- 21. Tag:** Rückfahrt nach Temuco, am Nachmittag Flug Temuco-Santiago. Nachtflug Santiago-Zürich.
- 22. Tag:** Ankunft in Zürich am Morgen.

Kleinere Programmänderungen bleiben vorbehalten.